

**VERHANDLUNGSSCHRIFT**  
über die  
**ORDENTLICHE SITZUNG des GEMEINDERATES**

am **Mittwoch, den 02. Februar 2022** in Persenbeug

**Beginn:** 19:00 Uhr

Die Einladung erfolgte am 27.01.2021

**Ende:** 20:30 Uhr

per E-Mail.

**ANWESEND WAREN:**

**Bürgermeister:** Gerhard Leeb

**Vizebürgermeister:** Markus Weigl

**die Mitglieder des Gemeinderates:**

- |  |                                  |
|--|----------------------------------|
| 1. -x-   | 2. GGR Roman Schinnerl           |
| 3. GGR Ing. Wolfgang Moser                                 | 4. GGR Monika Hebenstreit        |
| 5. GR Erich Hofer  | 6. -x-                           |
| 7. -x-   | 8. GR Walter Schrotshammer       |
| 9. GR Gernot Baier   | 10. GR Harald Mazanek            |
| 11. GR Ing. Tamara Leeb, MA                                | 12. GR Ing. Stefan Kaltenbrunner |
| 13. GR Petra Schindl                                       | 14. GR Ursula Schrabauer         |
| 15. GR Barbara Riegler, MSc, MBA<br>(ab TOP 4c; 19:10 Uhr) | 16. GR Stefan Schweiger          |
| 17. GR David Hackl   | 18. GR Florian Karpf             |
| 19. GR Regina Pfeiffer                                     |                                  |

**Schriftführer:** Maximilian Lauscha, VB

**ANWESEND WAREN AUSSERDEM:**

Dr. Raimund Heiss und Raimung Heiss jun. BSc (Steuerberater bis TOP 2), HBI Lukas Schöllner und OBI Thomas Fichtinger (FF Gottsdorf, bis TOP 4c)

**ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:**

GGR Dr. Christa Kranzl, GR Stefan Stöger, GR Franz Elser

**NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:**

-x-

**VORSITZENDER:** Bgm. Gerhard Leeb

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

## TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung des letzten Protokolls
2. Bericht Jahresabschluss 2020 HS Persenbeug KG
3. Subventionen Vereine
4. Freiwillige Feuerwehren
  - a. Subventionen
  - b. Ankauf Kommandofahrzeug FF Persenbeug
  - c. Ausbau Feuerwehrhaus FF Gottsdorf
5. Betriebsförderungen
6. Darlehen Grundankauf
7. Zertifizierung Familienfreundliche Gemeinde
8. Rathaus Sanierung – Bericht
9. Verkauf Betriebsgrundstück
10. Historische Aufarbeitung – Juden in Persenbeug
11. *Personalangelegenheiten – Stundenaufteilung Kindergarten  
(Dringlichkeitsantrag SPÖ)*
12. *Leader Förderprojekt Kultur- und Gemeindeschätze (Dringlichkeitsantrag SPÖ)*
13. *Refundierungen der Elternbeiträge für die schulische Nachmittagsbetreuung für jene Kinder, die diese auf Grund der Corona-Pandemie nicht nutzten  
(Dringlichkeitsantrag BGL)*

## VERLAUF DER SITZUNG:

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates und eröffnet nach Feststellung der Beschlussfähigkeit die ordentliche Gemeinderatssitzung.

Vor Behandlung der Tagesordnung bringt der Bürgermeister dem Gemeinderat die vorliegenden Dringlichkeitsanträge der SPÖ-Fraktion gemäß § 46 NÖ. Gemeindeordnung zur Kenntnis (siehe Beilage A zum Protokoll):

Personalangelegenheiten – Stundenaufteilung Kindergarten

Leader Förderprojekt Kultur- und Gemeindeschätze

**Antrag des Bürgermeisters:** Der Gemeinderat möge die Punkte „Personalangelegenheiten – Stundenaufteilung Kindergarten“ und „Leader Förderprojekt Kultur- und Gemeindeschätze“ in die Tagesordnung aufnehmen.

**Beschluss:** Dem Antrag wird zugestimmt.

**Abstimmung:** einstimmig

Weiters bringt der Bürgermeister dem Gemeinderat die vorliegenden Dringlichkeitsanträge der BGL gemäß § 46 NÖ. Gemeindeordnung zur Kenntnis (siehe Beilage B zum Protokoll):

Refundierungen der Elternbeiträge für die schulische Nachmittagsbetreuung für jene Kinder, die diese auf Grund der Corona-Pandemie nicht nutzten

**Antrag der BGL:** Der Gemeinderat möge den Punkt „Refundierungen der Elternbeiträge für die schulische Nachmittagsbetreuung für jene Kinder, die diese auf Grund der Corona-Pandemie nicht nutzten“ in die Tagesordnung aufnehmen.

**Beschluss:** Dem Antrag wird zugestimmt.

**Abstimmung:** einstimmig

### **1. Genehmigung des letzten Protokolls**

Zum Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 15.12.2021 bestehen keine Einwände, es gilt daher als genehmigt.

### **2. Bericht Jahresabschluss 2020 HS Persenbeug KG**

Bgm. Leeb erklärt, dass der Jahresabschluss 2020 der HS Persenbeug KG vorliegt und übergibt anschließend Steuerberater Raimung Heiss jun. BSc das Wort.

Raimung Heiss jun. BSc bringt dem Gemeinderat, wie in der NÖ Gemeindeordnung vorgesehen, den Jahresabschluss der Hauptschulgemeinde KG zur Kenntnis.

*Der Tagesordnungspunkt 4c Freiwillige Feuerwehren, Ausbau Feuerwehrhaus FF Gottsdorf wurde vorgezogen und nach TOP 2 behandelt.*

### **3. Subventionen Vereine**

Der Bürgermeister erklärt, dass von folgenden Vereinen Subventionsansuchen gestellt wurden:

- Elternverein der Neuen Mittelschule Persenbeug
- Frauenberatung Mostviertel
- Freiraum Kultur
- Gesangverein „dachor“ Persenbeug
- Kinderfreunde
- Kirchenchor Gottsdorf
- Kirchenchor Persenbeug
- Besucherkraftwerk Ybbs-Persenbeug
- Kriegsoffer- und Behindertenverband, Ortsgruppe Persenbeug und Umgebung
- Landjugend Hofamt Priel - Persenbeug
- Modellfliegerclub Persenbeug
- Musikverein Persenbeug-Gottsdorf / Hofamt Priel
- Naturfreunde Ortsgruppe Persenbeug-Gottsdorf  
Naturfreunde Ortsgruppe Persenbeug-Gottsdorf, Skimeisterschaften
- NÖ Imkerverband, Ortsgruppe Persenbeug
- NÖ Pensionistenverband Persenbeug-Gottsdorf / Hofamt Priel
- NÖ Seniorenbund Persenbeug / Hofamt Priel

- Österr. Kameradschaftsbund Ortsverband Persenbeug-Gottsdorf / Hofamt Priel
- Pfarre Gottsdorf
- Pfarre Persenbeug
- Sportverein Gottsdorf-Marbach-Persenbeug
- Tischtennisverein Gottsdorf-Persenbeug
- UFC-Gottsdorf
- Verein Soziales Persenbeug-Gottsdorf

Im Finanzausschuss wurde bereits über die Anpassung der Förderungen beraten. Der Bürgermeister schlägt vor, dass eine Indexierung der Beträge aufgrund des VPI erfolgen soll und bei der Überschreitung von 5% die Anpassung erfolgt. Weiters sollen die Beträge jeweils auf den nächsten EUR 10,- Betrag erfolgen. Die letzte Anpassung erfolgte 2019. Für die Förderungen im Jahr 2022 bedeutet dies eine Anhebung um 8,1% auf die zuletzt ausbezahlten Beträge (Beilage E zum Protokoll). Weiters informiert der Bürgermeister, dass der Verein „Hundeschule Ready to run“ erstmals um Förderung angesucht hat. Er schlägt eine Förderung in der Höhe von EUR 280,- vor. Von der Kinder- und Jugendtheatergruppe und dem Verein GoTo sind keine Förderansuchen eingegangen.

**Antrag des Bürgermeisters:** Der Gemeinderat möge vorgeschlagene die Indexierung der Vereinssubventionen, mit einer automatischen Anpassung ab einer Erhöhung des VPI von 5% sowie der Aufrundung auf den nächsten EUR 10,- Betrag beschließen. Weiters möge der Gemeinderat beschließen, dass für das Jahr 2022 die zuletzt gewährten Vereinsförderungen um 8,1% erhöht werden und auf den nächsten EUR 10,- Betrag aufgerundet wird. Dem Verein „Hundeschule Ready to run“ möge eine Förderung in der Höhe von EUR 280,- gewährt werden.

**Beschluss:** Dem Antrag wird zugestimmt.

**Abstimmung:** einstimmig

#### **4. Freiwillige Feuerwehren**

##### **a. Subventionen**

Der Bürgermeister schlägt vor, dass der FF Persenbeug sowie der FF Gottsdorf wie im Vorjahr eine Zuwendung von EUR 13.000,00 zur Verfügung gestellt werden soll. Weiters soll die FF Gottsdorf, wie in den Vorjahren, einen Beitrag von EUR 1.000,00 für die Jugendfeuerwehr erhalten.

**Antrag des Bürgermeisters:** Der Gemeinderat möge die vorgeschlagenen Subventionen 2022 für die FF Persenbeug und die FF Gottsdorf beschließen.

**Beschluss:** Dem Antrag wird zugestimmt.

**Abstimmung:** einstimmig

##### **b. Ankauf Kommandofahrzeug FF Persenbeug**

Der Bürgermeister erklärt, dass die FF Persenbeug ein neues Kommandofahrzeug benötigt, da das alte Fahrzeug kein Pickerl mehr bekommt. Im zuständigen Ausschuss wurden die vorliegenden Angebote (Beilage F zum Protokoll) bereits

behandelt. Dort wurde der Ankauf des Mercedes Sprinter samt Aufbau bei Fa. Eckl, 3254 Bergland um insgesamt EUR 91.761,00 empfohlen. Die Gemeinde soll davon einen Anteil in der Höhe von EUR 57.761,00 tragen.

**Antrag des Bürgermeisters:** Der Gemeinderat möge Anteil der Gemeinde in Höhe von EUR 57.761,00 für den Ankauf des Kommandofahrzeuges „Mercedes Sprinter“ für die FF Persenbeug beschließen.

**Beschluss:** Dem Antrag wird zugestimmt.

**Abstimmung:** einstimmig

### **c. Ausbau Feuerwehrhaus FF Gottsdorf**

Bgm. Leeb erklärt, dass das Feuerwehrhaus der FF Gottsdorf saniert und ausgebaut werden soll. Anschließend verliest er das vorliegende Schreiben der FF Gottsdorf (Beilage C zum Protokoll) und erklärt, dass mit Fam. Hannl bereits erste Gespräche bzgl. des Ankaufs von Grst. 533/2, KG Gottsdorf geführt wurden. Das Grundstück wird für den Ausbau des bestehenden Feuerwehrhauses benötigt. Auf der Restfläche würde eine Zufahrt zu künftigen Bauparzellen nördlich des Feuerwehrhauses führen. Fam. Hannl würde den Straßengrund abtreten und für die restliche Fläche EUR 30,-/m<sup>2</sup> verlangen.

Anschließend übergibt der Bürgermeister das Wort an HBI Lukas Schöllner. HBI Schöllner erklärt den vorliegenden ersten Entwurf des Zubaus (Beilage D zum Protokoll) und verweist nochmals auf die Dringlichkeit und die Wichtigkeit des Vorhabens

**Antrag des Bürgermeisters:** Der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss treffen, dass der Umbau des Feuerwehrhauses Gottsdorf umgesetzt werden soll und dass seitens der FF Gottsdorf mit den Planungsarbeiten begonnen werden kann. Weiters sollen konkrete Grundstücksverhandlungen mit Fam. Hannl geführt werden.

**Beschluss:** Dem Antrag wird zugestimmt.

**Abstimmung:** einstimmig

### **5. Betriebsförderungen**

Der Bürgermeister verliest das vorliegende Ansuchen von Fr. Göbl auf Betriebsförderung des Lindencafés (Beilage G zum Protokoll). Anschließend erklärt er, dass das Ansuchen bereits im Ausschuss behandelt wurde und schlägt aufgrund der schwierigen Corona-Situation wie bei Fam. Brunner eine Förderung von EUR 2.500,- zu gewähren.

**Antrag des Bürgermeisters:** Der Gemeinderat möge die Betriebsförderung des Lindencafés in Höhe von EUR 2.500,- beschließen.

**Beschluss:** Dem Antrag wird zugestimmt.

**Abstimmung:** einstimmig

### **6. Darlehen Grundankauf**

Der Bürgermeister erklärt, dass im Jahr 2021 der Ankauf von Betriebsgrundstücken in der Industriestraße beschlossen wurde. Es wurde vereinbart, dass der Kaufpreis

zur Hälfte durch Rücklagen und der Rest in Höhe von EUR 224.692,00 mittels Darlehen finanziert wird. Für die Darlehensaufnahme wurden 7 Kreditinstitute kontaktiert. Die eingegangenen Angebote (Beilage H zum Protokoll) wurden im Finanzausschuss behandelt. Vom Ausschuss wurde die Fixzinsvariante der Sparkasse mit 0,65% auf 15 Jahre, ohne zusätzliche Spesen und ohne Sicherstellungen empfohlen.

**Antrag des Bürgermeisters:** Der Gemeinderat möge das Angebot der Sparkasse mit einem Fixzins von 0,65% auf 15 Jahre für die Darlehensaufnahme von EUR 224.692,00 beschließen.

**Beschluss:** Dem Antrag wird zugestimmt.

**Abstimmung:** einstimmig

## **7. Zertifizierung Familienfreundliche Gemeinde**

GR Leeb präsentiert dem Gemeinderat den Prozess zur „Zertifizierung Familienfreundliche Gemeinde“ sowie das UNICEF-Zusatzzertifikat „Familienfreundliche Gemeinde“ (Beilage I zum Protokoll).

**Antrag des Bürgermeisters:** Der Gemeinderat möge die Teilnahme am Zertifizierungsprozess „Familienfreundliche Gemeinde“ sowie die Durchführung des UNICEF-Zusatzzertifikates „Familienfreundliche Gemeinde“ beschließen.

**Beschluss:** Dem Antrag wird zugestimmt.

**Abstimmung:** einstimmig

## **8. Rathaus Sanierung – Bericht**

Der Bürgermeister berichtet, dass die Rathaussanierung bereits mehrfach im Ausschuss für Haus- und Grundbesitz behandelt wurde. Anschließend erklärt er den vorliegenden überarbeiteten Plan von Architekt Mag. Prehal (Beilage J zum Protokoll). Am 9. März 2022 soll um 19:00 Uhr eine Informationsveranstaltung in der Mittelschule zu diesem Thema stattfinden.

## **9. Verkauf Betriebsgrundstück**

Der Bürgermeister erklärt, dass sich das Unternehmen Thomas Fallmann e.U für das Betriebsgrundstück 266/4, KG Gottsdorf interessiert. Die Fläche des Grundstückes beträgt insgesamt 4.927m<sup>2</sup>, davon werden für den Glasfaser POP-Standort 215m<sup>2</sup> benötigt. Dazu liegt ein entsprechender Teilungsvorschlag der Vermessung Schubert vor (Beilage K zum Protokoll). Die übrige Fläche soll wie bei Fa. Z&K im Vorjahr um EUR 19,78/m<sup>2</sup> verkauft werden. Von der Restfläche müsste Fa. Fallmann noch 25m<sup>2</sup> an Straßengrund abtreten. Für die Betriebsansiedlung soll eine Kommunalsteuerförderung von EUR 14.000,- gewährt werden. Diese wird wie bei Fa. Fallmann auf eine 10jährige Betriebspflicht mittels grundbücherlicher Eintragung sichergestellt.

**Antrag des Bürgermeisters:** Der Gemeinderat möge die Teilung von Grst. 266/4 laut dem beigefügten Teilungsentwurf (Beilage K zum Protokoll) beschließen. Weiters soll der Verkauf der Restfläche mit 4.712m<sup>2</sup> von Grst. 266/4, KG Gottsdorf um

EUR 19,78/m<sup>2</sup> sowie eine Kommunalsteuerförderung in der Höhe von EUR 14.000,- samt grundbücherlich besicherter Betriebspflicht auf 10 Jahre beschlossen werden.

**Beschluss:** Dem Antrag wird zugestimmt.

**Abstimmung:** einstimmig

### **10. Historische Aufarbeitung – Juden in Persenbeug**

Der Bürgermeister erklärt, dass die Öffentlichkeit durch den Dokumentarfilm von Hr. Hochstöger vermehrt auf das Massaker vom 3. Mai 1945 an 228 Juden in Hofamt Priel aufmerksam wurde. Bereits vor einigen Wochen führte er eine Videokonferenz mit Hr. Hochstöger und Dr. Rabl aus Melk zum Thema enteigneter und vertriebener Juden in Persenbeug. Der Bürgermeister schlägt vor, dass diese Themen in einer Arbeitsgruppe gemeinsam mit Experten aufgearbeitet werden soll und Vorschläge für ein würdiges Andenken erstellt werden.

Anschließend verliest GR Riegler den Antrag der BGL (Beilage L zum Protokoll).

Der Bürgermeister schlägt vor über die Vorschläge gemeinsam abzustimmen.

**Antrag des Bürgermeisters:** Der Gemeinderat möge die Einrichtung einer Arbeitsgruppe zur Aufarbeitung der Enteignungen von Juden in Persenbeug und des Massakers vom 3. Mai 1945 beschließen. Weiters sollen von der Arbeitsgruppe Vorschläge für eine ehrenvolle Gedenkstätte zur Erinnerung an die Opfer ausgearbeitet werden. In zukünftige Ortschroniken sollen Informationen zu dem Massaker aufgenommen werden.

**Beschluss:** Dem Antrag wird zugestimmt.

**Abstimmung:** einstimmig

### **11. Personalangelegenheiten – Stundenaufteilung Kindergarten**

#### **(Dringlichkeitsantrag SPÖ)**

Bgm. Leeb erklärt, dass aufgrund der Personalsituation im Kindergarten dringender Handlungsbedarf besteht und dass diese Thematik bereits im zuständigen Ausschuss beraten wurde. Die Kindergartenleiterin Fr. Schauer kann leider nicht an der Sitzung teilnehmen, aber der Bürgermeister verliest die Stellungnahme von Fr. Schauer (Beilage M zum Protokoll). Anschließend erklärt er, dass die Aufteilung der Stunden auf zwei Betreuerinnen mit je 35 Wochenstunden, 2 Betreuerinnen mit je 27 Wochenstunden, einer Stützkraft mit 25 Wochenstunden sowie einer Aushilfsbetreuerin mit 10 Wochenstunden wichtig für die Einhaltung der Betreuungsschlüssel und den reibungslosen Betrieb im Kindergarten ist. Die Umsetzung wurde vom Ausschuss empfohlen und kommt den Kindern zugute.

**Antrag des Bürgermeisters:** Der Gemeinderat möge die Aufteilung der Stunden auf zwei Betreuerinnen mit je 35 Wochenstunden, 2 Betreuerinnen mit je 27 Wochenstunden, einer Stützkraft mit 25 Wochenstunden sowie einer Aushilfsbetreuerin mit 10 Wochenstunden ab April 2022 beschließen.

**Beschluss:** Dem Antrag wird zugestimmt.

**Abstimmung:** einstimmig

## **12. Leader Förderprojekt Kultur- und Gemeindeschätze (Dringlichkeitsantrag SPÖ)**

Bgm. Leeb erklärt, dass in der Gemeinderatssitzung vom 10.11.2021 der Beschluss gefasst wurde, das Projekt Kultur- und Gemeindeschätze mit Kosten in Höhe von EUR 60.000,- und einem Fördersatz von 60% umzusetzen. Die Fördermittel in der Leaderregion reichen allerdings nicht mehr aus, daher können nur mehr 50% gefördert werden. Da es sich um ein sinnvolles Vorhaben handelt, spricht er sich dennoch für die Umsetzung aus.

**Antrag des Bürgermeisters:** Der Gemeinderat die Umsetzung des Projektes Kultur- und Gemeindeschätze mit Kosten in Höhe von EUR 60.000,- mit einem Fördersatz von 50% beschließen.

**Beschluss:** Dem Antrag wird zugestimmt.

**Abstimmung:** einstimmig

## **13. Refundierungen der Elternbeiträge für die schulische Nachmittagsbetreuung für jene Kinder, die diese auf Grund der Corona-Pandemie nicht nutzen (Dringlichkeitsantrag BGL)**

Der Bürgermeister verliest den Antrag der BGL (Beilage B zum Protokoll) und erklärt anschließend, dass das Personal je nach Anmeldungsstand eingeteilt werden muss und dass die Gemeinde einen großen Beitrag zur Nachmittagsbetreuung leistet. Während den Lockdowns und der Durchführung von Homeschooling wurde trotzdem mit der Volkshilfe vereinbart, dass nur die tatsächlich in Anspruch genommene Nachmittagsbetreuung verrechnet wird. Zum konkreten Fall werde man von der Volkshilfe Unterlagen anfordern wie hoch die Kosten sind. Diese sollen anschließend refundiert werden.

**Antrag des Bürgermeisters:** Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Unterlagen zur Nutzung der Nachmittagsbetreuung in der Volksschule angefordert werden und die nicht in Anspruch genommenen Zeiten refundiert werden.

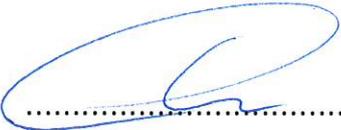
**Beschluss:** Dem Antrag wird zugestimmt.

**Abstimmung:** einstimmig

Der Bürgermeister schließt um 20:30 Uhr die ordentliche Gemeinderatssitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am ..... genehmigt.

.....  
(Bürgermeister)

  
.....  
(Schriftführer)

.....  
(Vizebürgermeister)

.....  
(Geschf. Gemeinderat)

.....  
(Geschf. Gemeinderat)

02.02.2022

## **DRINGLICHKEITSANTRAG der SPÖ Fraktion**

### **gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ. Gemeindeordnung**

Die gefertigten Mitglieder des Gemeinderates beantragen nachstehende/n Tagesordnungspunkt/e in die Tagesordnung der heutigen Sitzung aufzunehmen:

#### **Personalangelegenheiten – Stundenaufteilung Kindergarten**

Ab 01.04.2022 ist Fr. Christa Hörth in der Freizeitphase der Altersteilzeit. Zuvor wird noch der bestehende Urlaubsanspruch abgebaut. Daher soll die Stundenaufteilung der Bediensteten neu geregelt werden.

#### **Leader Förderprojekt Kultur- und Gemeineschätze**

In der Gemeinderatssitzung vom 10. November 2021 wurde beschlossen, dass das Förderprojekt Kultur- und Gemeineschätze mit Gesamtkosten von ca. EUR 60.000,- und einem Fördersatz von 60% umgesetzt wird.

Unterschriften:

Three handwritten signatures in blue ink are visible. The top signature is a stylized cursive 'G'. The middle signature is 'Wend' followed by a flourish. The bottom signature is 'J. B.' followed by a long horizontal stroke.

Beilage B

## Dringlichkeitsantrag

gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung

eingbracht von der **Bürgerliste Persenbeug-Gottsdorf** in der Gemeinderatsitzung am **02.02.2022** betreffend

### **Refundierung der Elternbeiträge für die schulische Nachmittagsbetreuung für jene Kinder, die diese auf Grund der Corona-Pandemie nicht nutzten**

Die Corona-Pandemie führte auch im November 2021 dazu, dass Eltern angehalten wurden, ihre Kinder im Zeitraum des allgemeinen Lockdowns vom 22.11. bis 12.12.2021 sowohl von Schule als auch Nachmittagsbetreuung zu Hause zu lassen, um das Ansteckungsrisiko zu minimieren. Die Nachmittagsbetreuung wurde zwar angeboten, jedoch aus Angst vor Ansteckung von vielen nicht genutzt.

**Die Bürgerliste Persenbeug-Gottsdorf stellt daher den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen**

- **die Beiträge für die schulische Nachmittagsbetreuung für den Zeitraum 22.11. bis 12.12.2021 jenen Eltern zu refundieren, die diese nicht nutzten.**

Die Dringlichkeit wird damit begründet, dass die finanzielle Situation vieler Eltern durch Kurzarbeit, Arbeitslosigkeit oder gesetzlicher Schließung der eigenen Betriebsstätte angespannt ist.

Persenbeug, 2022-02-02

*H. Birle*

*R. B.*

*[Signature]*



**Niederösterreichischer Landesfeuerwehrverband**  
Freiwillige Feuerwehr Gottsdorf

An die  
Marktgemeinde Persenbeug-Gottsdorf  
z.Hd. Herrn Bürgermeister  
Gerhard Leeb  
Rathausplatz  
**3680 Persenbeug**

Straße: Donaustraße 2c  
PLZ Ort: 3680 Gottsdorf  
Tel.: 07412/55122  
Homepage: [www.ff-gottsdorf.at](http://www.ff-gottsdorf.at)  
E-Mail: [gottsdorf@feuerwehr.at](mailto:gottsdorf@feuerwehr.at)

Kdt.: HBI SCHÖLLER Lukas  
Tel.: 0676/ 309 33 22  
Kdt Stv.: OBI FICHTINGER Thomas  
Tel.: 0676/ 403 77 92  
LdV.: OV BECKSTEINER Patrick  
Tel: 0676/ 962 92 68

Betrifft: Feuerwehrhaus FF Gottsdorf

Bearbeiter: Lukas Schöllner, HBI

Datum: 02.12.2021

Geschätzter Hr. Bürgermeister,  
Werte Damen und Herren des Gemeinderats,

Als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Gottsdorf wende ich mich im Namen unserer gesamten Feuerwehr höflichst mit diesem dringlichen Ansuchen an Sie.

Unsere Wehr besteht seit dem Jahr 1895, in all dieser Zeit waren die Feuerwehrkameraden stets für den Schutz unserer Bevölkerung im Einsatz. Natürlich hat sich in fast 130 Jahren einiges im Feuerwehrwesen verändert.

Sowohl die Anforderungen an jeden einzelnen Feuerwehrkameraden, als auch an die Gerätschaften und das für die verschiedenen Einsätze benötigte Material, sind in dieser Zeit immer wieder an die Erfordernisse angepasst und den modernen Standards entsprechend zugeschnitten worden.

Natürlich ist es auch unerlässlich die baulichen Gegebenheiten einer Feuerwehr stets am Stand der Zeit zu halten. Unser Feuerwehrhaus wurde in den Jahren 1983 – 1989 erbaut. Es wurde bereits damals darauf geachtet zukunftsorientiert zu bauen und so musste auch in den letzten Jahrzehnten nichts Großartiges verändert werden.

Bei den Hochwasserkatastrophen 2002 und 2013 kam es leider auch dazu, dass unser Feuerwehrhaus stark betroffen war. Nach der Hochwasserkatastrophe von 2013 erfolgte eine Sanierung des Aufenthaltsraumes. Dies war unerlässlich, da das Wasser erheblichen Schaden im Inneren des Gebäudes anrichtete. Für die Geldmittel die damals von der Gemeinde bereitgestellt wurden, möchte ich mich nochmals bedanken.

Nichts desto trotz ist es nun dringend nötig, das Feuerwehrhaus an die heutigen Standards anzupassen. In den nachfolgenden Punkten möchte ich einige Argumentationen vorbringen, die es unerlässlich machen unser FF Haus zu sanieren bzw. einen Zubau zu errichten.



- Platzverhältnisse sind im derzeitigen Zustand sehr beengt.
- Das Umkleiden in der Fahrzeughalle ist nach heutigen Richtlinien nicht mehr Zeitgemäß.
- Derzeit keine getrennte Umkleidemöglichkeit für weibliche Mitglieder.
- Getrennte Dusch- und Waschräumlichkeiten derzeit nicht gegeben.
- Das Nebengebäude (Blechhütte) hinter dem Feuerwehrhaus sollte ursprünglich als Übergangslösung gelten. Das Nebengebäude entspricht nicht den baubehördlichen Richtlinien. Als Lagerplatz und Unterstellmöglichkeit für Gerätschaften und Fahrzeuge ist die feuchte und zugige Blechhütte nicht mehr tragbar.
- Anhänger (Korbanhänger, Bootsanhänger, TS-Anhänger, Tandemhänger) stehen einsatztaktisch ungünstig, Tandemhänger muss bereits in der HWS Halle untergebracht werden.
- Feuerwehrjugend Equipment steht in der HWS Halle oder in der Hütte. Wenn etwas benötigt wird muss erst ausgeräumt werden. Außerdem wird gezwungenermaßen der Jugendraum zusätzlich als Lagerfläche genutzt und gerade die Jugend sollte einen kindergerechten Raum zur Verfügung haben.
- Ölheizung ist nicht mehr zeitgemäß und macht in den letzten Jahren immer mehr technische Probleme
- Warmwasser muss durch einen elektrischen Warmwasserboiler aufbereitet werden da die Warmwasseraufbereitung durch die Ölheizung nicht mehr funktioniert.
- Dach im Bereich des Jugendraumes teilweise undicht
- Da die FF Gottsdorf auch eine Wasserwehr ist muss die Ausrüstung für den Wasserdienst untergebracht werden. (Wird derzeit im Nebengebäude gelagert)
- Ausstattung für das Zeltfest (dies ist die wichtigste Einnahmequelle für die Freiwillige Feuerwehr um Eigenmittel zu beschaffen) steht in einem alten, undichten LKW Anhänger am Schotterplatz der Fa. Wagner Trans. Auch hierfür ist ein trockener Lagerplatz sinnvoll.
- Equipment für die Erstphase bei Unwettereinsätzen und Hochwasser könnten in einem dementsprechenden Zubau gelagert werden
- Eine Anbindung an das Glasfasernetz wäre im Zuge eines Zubaus sinnvoll
- Wärmedämmung der Außenmauern ist gleich Null
- Im Sinne des Nachhaltigkeitsgedankens wäre eine Photovoltaik Anlage am FF Haus sinnvoll.

Dies sind einige Punkte die für den Zubau bzw. die Sanierung des Feuerwehrhauses unserer Wehr sprechen.

Im Bewusstsein dass dieses große Projekt ansteht haben wir uns als Feuerwehr Gottsdorf in den letzten Jahren stets bemüht die Gemeinde möglichst nicht mit großen finanziellen Ausgaben zu belasten.

Die Zusammenarbeit von Gemeinde und Feuerwehr ist eine der wichtigsten Säulen im System unserer Körperschaft.



Wir als Feuerwehr verfügen natürlich nicht über immense finanzielle Mittel, dennoch werden wir natürlich alles in unserer Macht stehende tun, um beim Projekt Feuerwehrhaus so viel als möglich beizutragen. Ein wesentlicher Teil unseres Beitrags wird dabei die Eigenleistung bei den Bautätigkeiten sein. Das Projekt ist aber auch vom Ankauf des Grundstücks in Richtung Bundesstraße abhängig, das momentan noch nicht im Besitz der Gemeinde ist. Wir alle hoffen darauf dass es auch hier zu einer baldigen Änderung der Besitzverhältnisse kommt.

Seitens der FF Gottsdorf haben wir bereits einen Arbeitskreis gebildet der sich mit den verschiedenen Themen befasst. In dieser Runde wurde auch eine Zeitschiene besprochen die uns als realistisch erscheint.

- 2022 → Ankauf des erforderlichen Grundstücks durch die Gemeinde, Planung, Ausschreibung
- 2023 → Baubeginn
- 2025 → Fertigstellung

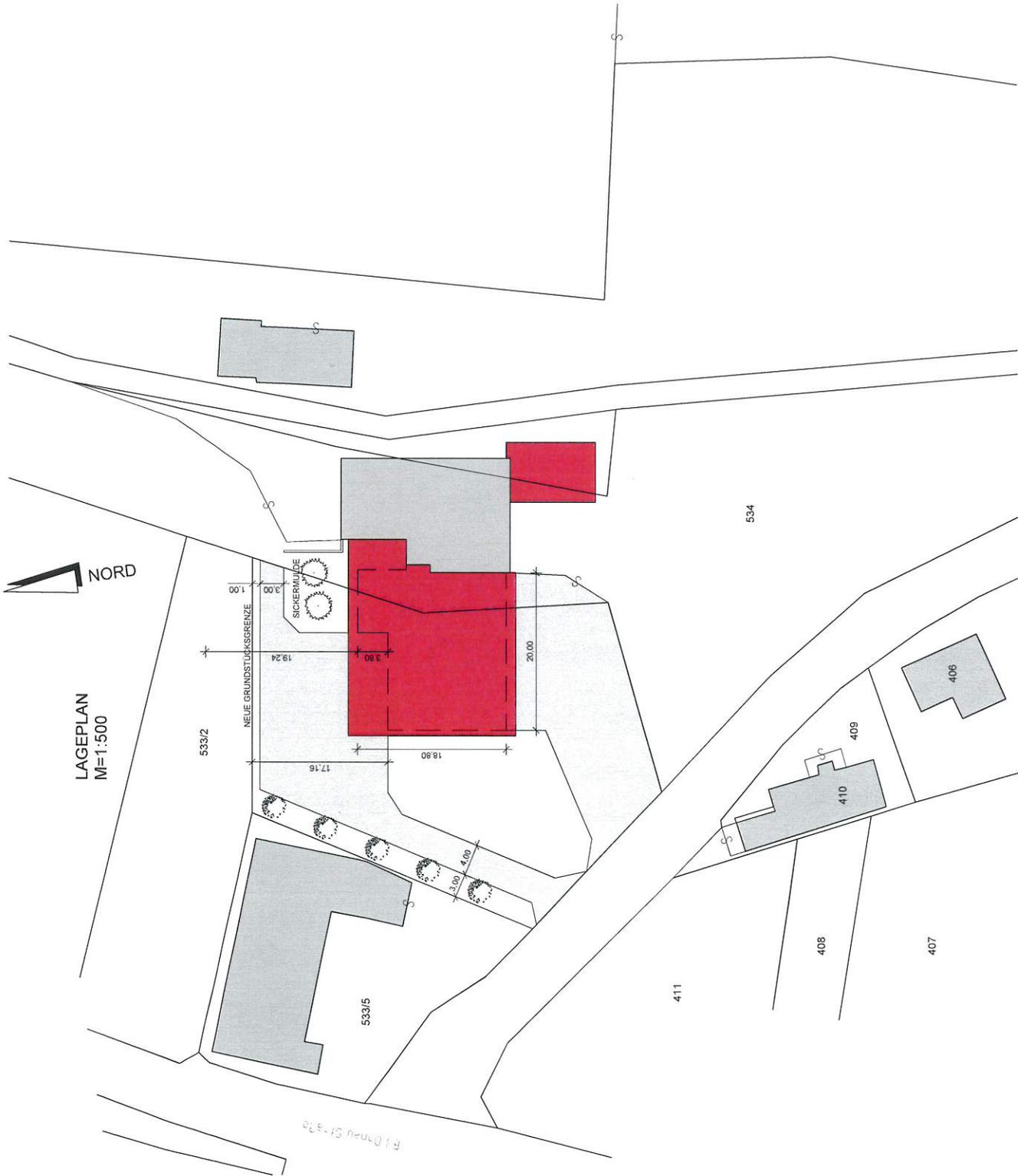
Ein mittelfristiger Finanzierungsplan wird selbstverständlich gemeinsam mit der Gemeinde zeitnah ausgearbeitet.

Ich möchte mich im Namen der Feuerwehr Gottsdorf bei Ihnen Allen für die Bereitschaft das Feuerwehrwesen in der Gemeinde als wichtigen Bestandteil zur Sicherheit der Bevölkerung zu sehen bedanken und verbleibe mit der Bitte um positive Abstimmung des Grundsatzbeschlusses.

Es zeichnet Hochachtungsvoll  
Der Feuerwehrkommandant

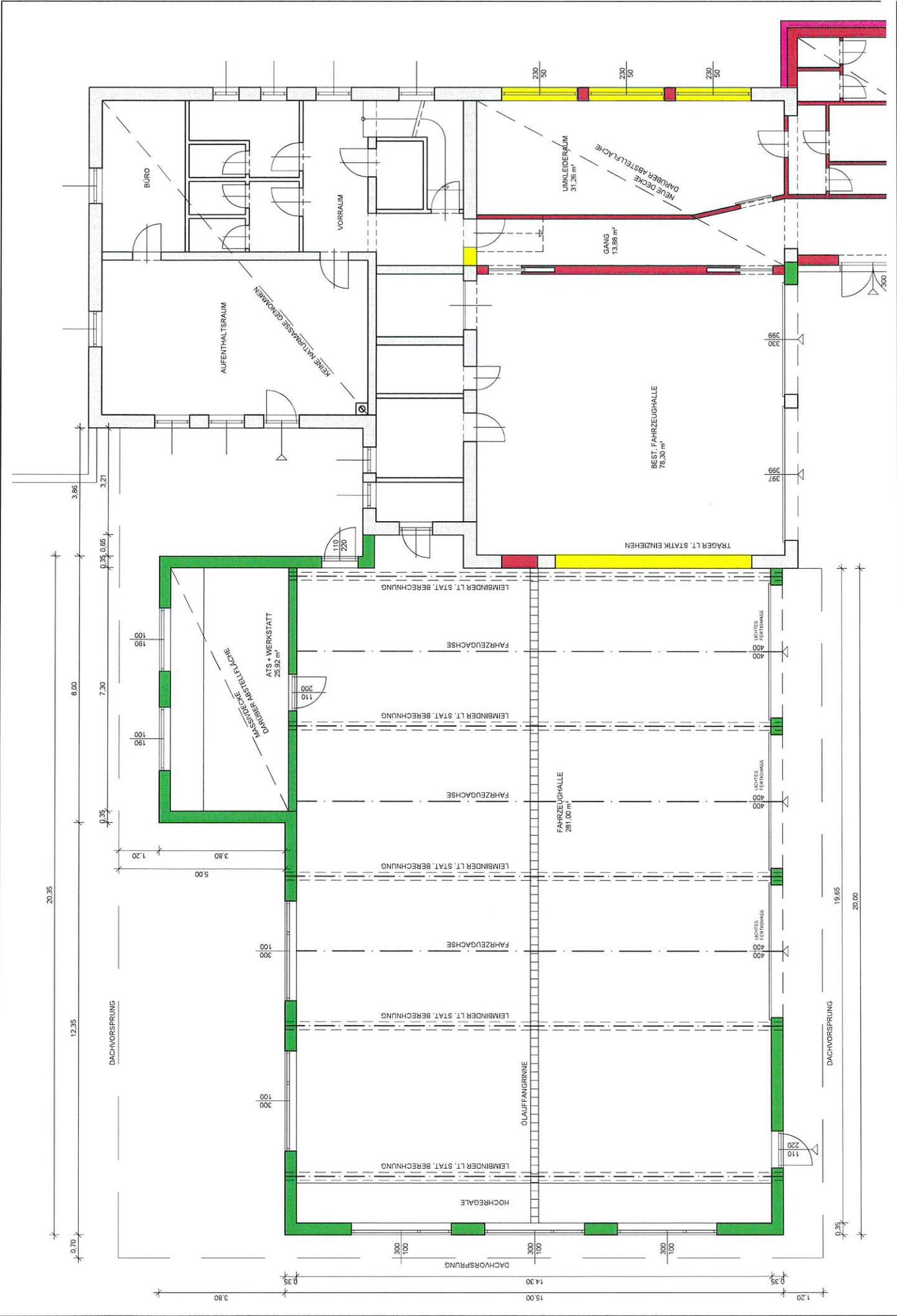


Lukas Schöller  
Hauptbrandinspektor



LAGEPLAN  
M=1:500

NORD



Entwurf Zubau  
 FF Gottsdorf

Erdgeschoss  
 M = 1:100

07.08.2021

# Gemeinderatssitzung 02. Februar 2022



## 3. Subventionen Vereine



\* bis 02.02.2022 ist kein Subventionsansuchen eingegangen

Beilage E

## Fahrzeugvergleich KDO FF-Persenbeug

	Mercedes Sprinter Kastenwagen 419 CDI Standard Allrad (N2)	VW Crafter 35 Kastenwagen L3H3 TDI 4Motion (N2)
Leistung	190PS / 140KW	177 PS / 130 KW
Eigengewicht leer	2430 kg (ohne Sitze)	2380 kg (ohne Sitze)
Höchstzulässiges Gesamtgewicht	4100 kg	4000 kg
Anzahl Sitzplätze	9	9
Preis Fahrgestell	52.961,00 €	67.850,12 €
Preis Aufbau	34.800,00 €	36.000,00 €
Preis Ausrüstung	4.000,00 €	4.000,00 €
NOVA (bereits inkludiert)	gibt es keine	11.940,18 €
SUMME Fahrzeug inkl. NOVA		107.850,12 €
SUMME Fahrzeug ohne NOVA	91.761,00 €	95.909,94 €
Anteil FF-Persenbeug	34.000,00 €	34.000,00 €
Kosten Gemeinde inkl. NOVA		73.850,12 €
Kosten Gemeinde Persenbeug	57.761,00 €	61.909,94 €

Die Normverbrauchsabgabe (NOVA) galt bis jetzt nur für Pkws, Kombinationskraftwagen oder Motorräder. Ab 1. Juli 2021 sind auch leichte Nutzfahrzeuge (N1 bis 3,5t) von der Steuer betroffen. Die Höhe der NoVA hängt unter anderem vom CO<sub>2</sub>-Ausstoß des Fahrzeugs ab.

AUSRÜSTUNG: 1 x Fahrzeug Funkgerät, 1 x Handfunkgerät, Feuerlöscher, Lampen, Pannendreieck, Werkzeugkoffer, Erste Hilfeausrüstung, Winkerkelle, Triopan, Überwurfwesten, Absperrband, Löschdecke, Meldertasche, Whiteboard, Decke, Schlüsselkaten, usw.

**Maximilian Lauscha**

---

**Von:** andreas göbl <a-b.goehl@gmx.at>  
**Gesendet:** Donnerstag, 13. Januar 2022 00:07  
**An:** Maximilian Lauscha  
**Betreff:** Unterstützung für das Lindencafe

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrter Gemeinderat.

2021 hat sich aufgrund der Corona Pandemie als äußerst schwieriges Jahr, insbesondere für die Gastronomie erwiesen.

Aufgrund von Lockdowns, 3G Regelungen usw. konnten wir, trotz großer Bemühungen ( Lesung, Oktoberfest, Sturmheurigen usw.) leider weniger Gäste als erhofft bewirten.

Daher blieben dringend benötigte Einnahmen aus, um die dennoch anfallenden laufenden Kosten (wie Löhne, Strom, Heizung, Personal, sowie Betriebskosten, Lokal und Lager Miete ) abzudecken.

Daher ersuche ich die Marktgemeinde Persenbeug - Gottsdorf um die Gewährung eines Nachlasses für Mietkosten des Lokals. Da 8 Monate wegen Corona geschlossen sein mußte und Ich Miete bezahlt habe.

Ich hoffe auf eine positive Rückmeldung und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Barbara Göbl

# Gemeinderatssitzung 02. Februar 2022



## 6. Darlehen Grundankauf

### Angebote

Kreditinstitut	Variabler Zinssatz 6-Monats-EURIBOR	Fixzins
Bank Austria AG	kein Angebot gelegt	
BAWAG	Aufschlag 0,29% Mindestzinssatz 0,29%	kein Angebot gelegt
	Aufschlag 0,340% Mindestzinssatz 0,340% (Var. 2) Aufschlag 1,090% Mindestzinssatz 0%	kein Angebot gelegt
Hypo Niederösterreich		ICE Swap Rate 10 Jahres Satz + 0,380% Aufschlag (per 07.01.2022 gesamt 0,735%)
Oberbank AG		keine Rückmeldung
Raiffeisenbank Mostviertel	Aufschlag 0,85% Floor 0,307% p.a.	kein Angebot gelegt
Sparkasse NÖ Mitte West AG	Aufschlag 0,29% Mindestzinssatz 0,29%	0,65%
Volksbank Niederösterreich AG		kein Angebot gelegt

Beilage H

Gemeinderatssitzung 02. Februar 2022



## 7. Zertifizierung Familienfreundliche Gemeinde

Viele Gemeinden haben zunehmend mit einer Bevölkerungsabwanderung zu kämpfen.

Als strategisches Planungs-, Controlling- und Evaluierungskonzept bietet das Audit Möglichkeiten den Wirtschafts- und Lebensraum Gemeinde wieder zu stärken.

Gemeinderatssitzung 02. Februar 2022



## 7. Zertifizierung Familienfreundliche Gemeinde

Das Audit ist ein nachhaltiger kommunalpolitischer Prozess für österreichische Gemeinden, in dem durch Workshops und die aktive Bürgerbeteiligung das vorhandene Angebot an familienfreundlichen Maßnahmen festgestellt und darauf basierend passgenaue, bedarfsgerechte Verbesserungen entwickelt werden.

Das Audit ermittelt unter Einbindung aller Generationen und Fraktionen Potenziale und bietet spezifische Lösungen für jede Gemeinde. Durch eine familienfreundliche und generationengerechte Gemeindepolitik gewinnt die Gemeinde langfristig und steigert so ihre Attraktivität als Wohn- und Wirtschaftsstandort.

Gemeinderatssitzung 02. Februar 2022



## 7. Zertifizierung Familienfreundliche Gemeinde

### **Vorteile für unsere Gemeinde**

- Aktive Beteiligung aller Generationen
- Stärkere Identifikation der Bürger\*innen mit der Gemeinde als Lebensraum aller Generationen
- Erhöht die Lebensqualität für alle Generationen
- Ansiedelung statt Abwanderung - Familienfreundliche Maßnahmen tragen dazu bei, dass sich Familien mit Kindern ansiedeln und bleiben
- Positives Image nach innen und außen

Gemeinderatssitzung 02. Februar 2022



## 7. Zertifizierung Familienfreundliche Gemeinde

### **Vorteile für unsere Gemeinde**

- Familienbewusstsein wird langfristig verankert
- Erhöht die Attraktivität als Wirtschaftsstandort und schafft Wettbewerbsvorteile als Tourismusdestination
- Umfassende Überprüfung und Darstellung der vorhandenen familienfreundlichen Maßnahmen
- Begleitung durch geschulte Prozessbegleiter\*innen
- Zertifizierung durch akkreditierte Gutachter\*innen

Gemeinderatssitzung 02. Februar 2022



## 7. Zertifizierung Familienfreundliche Gemeinde

### Vorteile für unsere Gemeinde

- Auszeichnung mit staatlichem Gütezeichen
- Dreijährige Nutzungsrechte für das staatliche Gütezeichen und für das europaweit geschützte Markenzeichen familyfriendlycommunity
- Bedarfsgerechte Weiterentwicklung und Nachhaltigkeit
- Passgenaue und individuelle Lösungen Die Gemeinde erspart sich so mögliche Fehlinvestitionen und durch das gemeinsame Gestalten einer familienfreundlichen Umgebung wird der Zusammenhalt in der Gemeinde nachhaltig gestärkt

Gemeinderatssitzung 02. Februar 2022



## 7. Zertifizierung Familienfreundliche Gemeinde

### UNICEF-Zusatzzertifikat "Kinderfreundliche Gemeinde"

Um die Kinderfreundlichkeit sichtbar zu machen, hat UNICEF Österreich gemeinsam mit der Familie & Beruf Management GmbH das Zusatzzertifikat "Kinderfreundliche Gemeinde" entwickelt.

Die Initiative ist Teil der weltweiten UNICEF "Child Friendly Cities Initiative" (CFCI). Um diese zusätzliche Auszeichnung zu erhalten, müssen bei der Zertifizierung Maßnahmen in speziellen kinderrechtsrelevanten Themenbereichen gesetzt werden.

Ziel ist es nach außen zu zeigen, dass wir verstärkt auf die Bedürfnisse von Kindern achten.

## Gemeinderatssitzung 02. Februar 2022

**7. Zertifizierung Familienfreundliche Gemeinde****Aufwände**

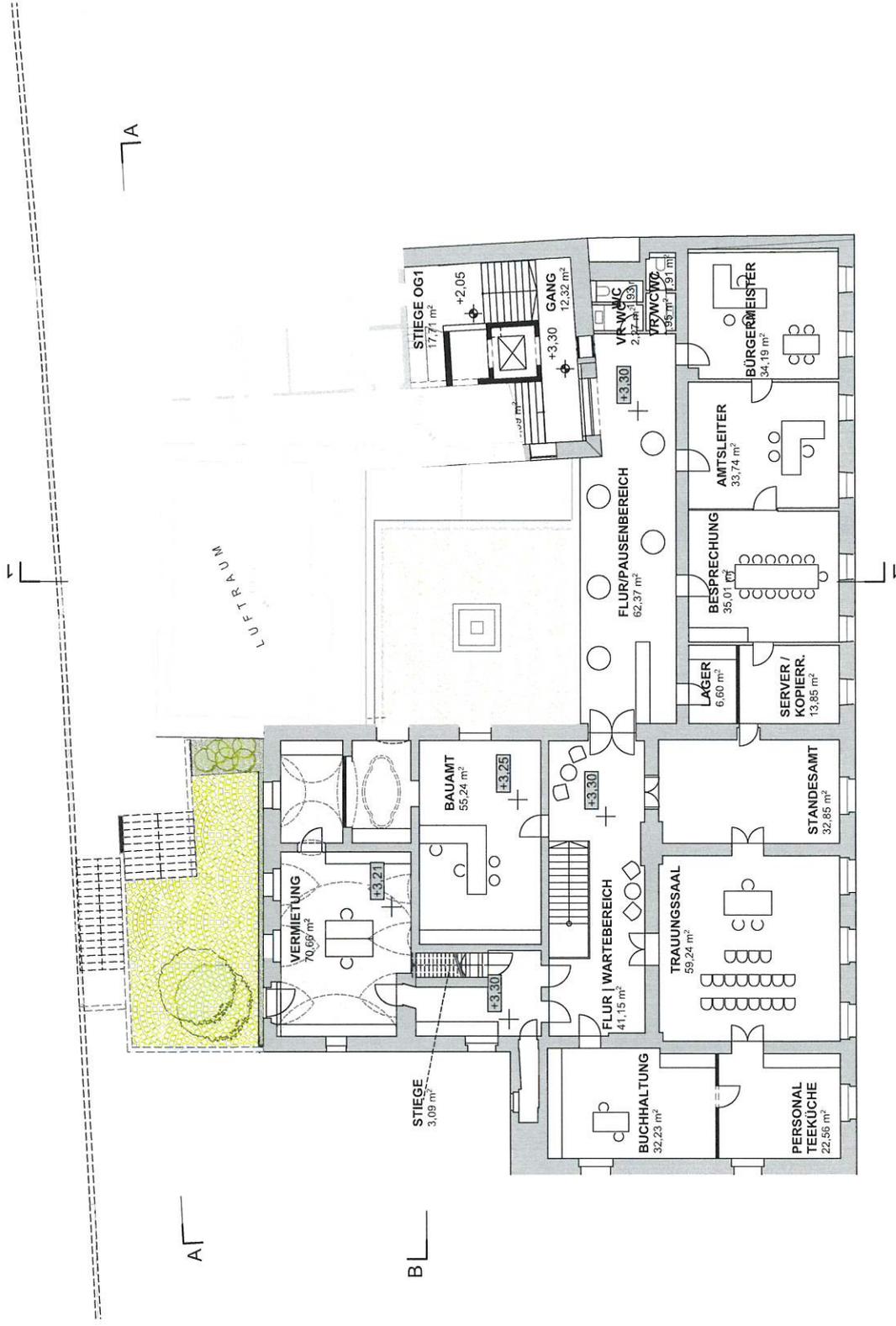
- Prozessbegleitung durch Regionalberater\*in der NÖ.Regional kostet nichts
- Audit max. 1.500 € und davon werden 50% gefördert
- Zeitaufwand der beteiligten Gemeindevertreter\*innen und eventuell Gemeindemitarbeiter\*innen
- Zeitaufwand der beteiligten Bürger\*innen
- keine zusätzliche Kosten durch das UNICEF-Zusatzzertifikat

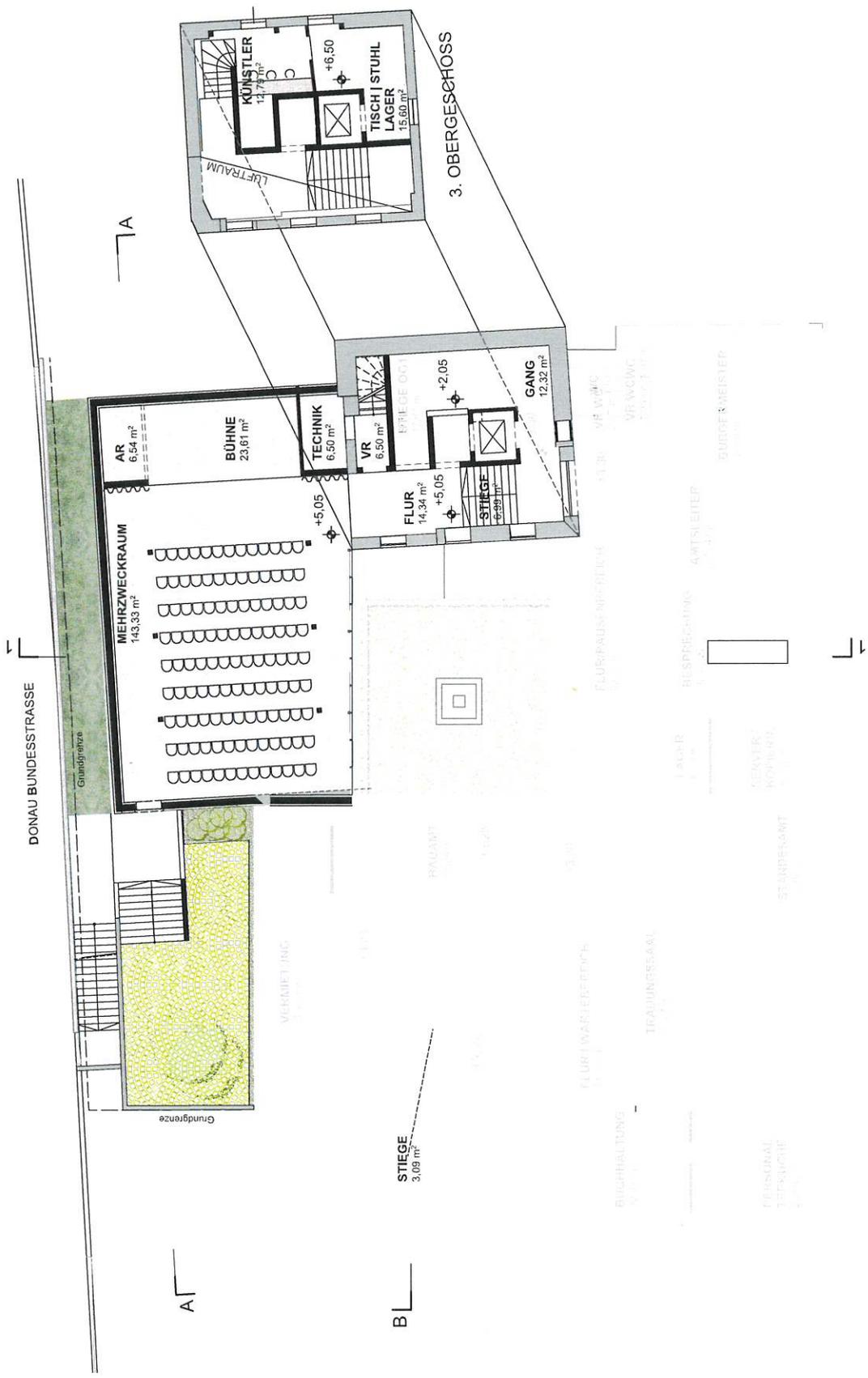
## Gemeinderatssitzung 02. Februar 2022

**7. Zertifizierung Familienfreundliche Gemeinde****Unterstützung und Service**

- Familie & Beruf Management GmbH bietet kostenlose Informationsveranstaltungen sowie Workshops und Arbeitsunterlagen zum Zusatzzertifikat an
- Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit (Give-Aways)
- Bereitstellung von Best Practice-Beispielen
- Veröffentlichung auf der Webseite familieundberuf.at sowie der Website von UNICEF Österreich









**Antrag**  
**gemäß § 22 der NÖ. Gemeindeordnung**

eingebraucht von der **BÜRGERLISTE PERSENBEUG-GOTTSDORF** in der Gemeinderatsitzung am **02.02.2022** betreffend

**Errichtung einer Gedenkstätte zur Erinnerung an das Massaker in Hofamt Priel**

In der Nacht vom 2. auf den 3. Mai 1945 wurden von den Nazis **228 ungarische Juden**, die in den Baracken beim Schloss Persenbeug untergebracht waren, in einem Graben in Hofamt Priel brutal ermordet, obwohl die provisorische Regierung Renner bereits im Amt und der Krieg faktisch zu Ende war. Bis heute wurde den Tätern nicht der Prozess gemacht. Die Gebeine der Toten wurden 1964 auf den jüdischen Friedhof nach St. Pölten überführt. Erst 1993 wurde von einem Holocaust-Überlebenden ein Gedenkstein in Lanhof gesetzt.

**Filmemacher Hans und Politikwissenschaftler Tobias Hochstätger** aus Persenbeug wollten Antworten finden. In einer beeindruckenden Dokumentation „Das Schweigen der Alten“ und im Film „Endphase“ wird diesem Massaker penibel nachgegangen.

Nachdem bis heute kaum über dieses schreckliche Massaker gesprochen wird und es auch keine Gedenkstätte in Persenbeug gibt, **beantragt** die **Bürgerliste Persenbeug-Gottsdorf**, der Gemeinderat möge beschließen,

- **eine ehrenvolle Gedenkstätte zur Erinnerung an die Opfer im Ortsteil Persenbeug – eventuell in der Nähe der ursprünglichen Baracken an der Donaulände – zu errichten.**
- **dieses Massaker auch in künftige Ortschroniken aufzunehmen**

Persenbeug-Gottsdorf, am 2022-02-02

*Dr. G. Kraw*

*[Handwritten signature]*

*[Handwritten signature]*

*Riegler*

## Gemeinderatssitzung 02. Februar 2022



## Personalangelegenheiten

### Stundenaufteilung Kindergarten

- **Jetzt Zustand im Haus:**
  - mit unseren derzeitig zugeteilten Stunden, kommen wir nur sehr spartanisch über die Runden und sind oft am personellen Limit.
  - Unsere tägliche Arbeit kann nur durch genaueste Planung, gegenseitiges Einspringen und durch gleichzeitiges erledigen von Arbeiten verrichtet werden.

## Gemeinderatssitzung 02. Februar 2022



## Personalangelegenheiten

### Stundenaufteilung Kindergarten

- **WICHTIGES** um ein Verständnis für die personelle Einteilung zu bekommen:
  - **der Betreuungsschlüssel muss immer passen, sonst ist man gesetzlich nicht abgedeckt**
  - bis zu 12 Kinder über 3 Jahren können von einer Person betreut werden
  - bis zu 9 Kinder, wenn ein 2,5-Jähriges dabei ist von einer Person, jedoch
  - ab dem 13 Kind bei über 3-Jährige eine zweite Person
  - ab dem 10 Kind, wenn ein 2,5-Jähriges dabei ist eine zweite Person

Gemeinderatssitzung 02. Februar 2022



Personalangelegenheiten  
Stundenaufteilung Kindergarten

- Daraus ergibt sich der **personelle Mehraufwand** der sich heuer aufgetan hat:
- die Jüngsten, die bei uns Mittagessen und nachmittags im Kindergarten sind, werden immer mehr! -> **Betreuungsschlüssel hat sich geändert!!**
- Dienstag, Mittwoch und Donnerstag – werden die Nachmittagskinder von einer Pädagogin betreut;
- Montag und Freitag Nachmittag von einer Betreuerin;
- bedingt durch die **hohe Kinderzahl** geht sich der **Betreuungsschlüssel mit einer Person nicht mehr aus** und muss abgedeckt werden!!

Gemeinderatssitzung 02. Februar 2022



Personalangelegenheiten  
Stundenaufteilung Kindergarten

- **Fazit:** daraus erklären sich nun die **Mehrstunden** die wir künftig **brauchen um den Kindergartenbetrieb aufrecht erhalten** zu können;
- Wir versuchen mit den **10 Stunden der Ersatzbetreuerin**, die aufgenommen wird und **einer sehr genauen Einteilung der Betreuerinnen** den **personellen Mehraufwand der Nachmittage abzudecken!!**

Gemeinderatssitzung 02. Februar 2022



## Personalangelegenheiten Stundenaufteilung Kindergarten

- **Und nun zur Stützkraft:**
  - die Stützkraft gehört nicht zu den Betreuerinnen!
  - die Stützkraft hat einen ganz anderen Tätigkeitsbereich als eine Betreuerin  
Stützkraft hat anderen Vertrag wie Betreuerin
  - Stützkraft ist einem Kind oder als Unterstützung fürs Haus zugewiesen;
  - in unserem Fall hat die Stützkraft sogar zwei Verträge, da sie einem höhrbeeinträchtigten Kind zur Begleitung zugeteilt ist und als Unterstützung fürs Haus.
- D.h. für Kinder mit Defiziten von anderen Gruppen, die ebenfalls eine zeitweilige Unterstützung brauchen. Diese werden von der Stützkraft in extremen Situationen begleitet.

Gemeinderatssitzung 02. Februar 2022



## Personalangelegenheiten Stundenaufteilung Kindergarten

- D.h. für Kinder mit Defiziten von anderen Gruppen, die ebenfalls eine zeitweilige Unterstützung brauchen. Diese werden von der Stützkraft in extremen Situationen begleitet.
- Aus Kostengründen haben wir im September 2021 nur **um eine Stützkraft angesucht** und versuchen diesen Arbeitsbereich mit einer Person abzudecken.

Gemeinderatssitzung 02. Februar 2022



## Personalangelegenheiten Stundenaufteilung Kindergarten

- **Außerdem muss noch vereinbart werden:**
  - WER – macht die Vertretung im Krankheitsfall / Urlaubsvertretung?
  - - die Aushilfsbetreuerin oder ist auch eine gegenseitige Vertretung möglich?
  - **gegenseitige Vertretung der Kinderbetreuerinnen am Vormittag ist nicht mehr möglich**, da jede KB nun einer Gruppe fix zugeteilt ist (bedingt durch eine Person weniger – Christa fällt weg)
  - Vertretung, auf Basis von Mehrstunden, funktioniert nur mehr an den Nachmittagen;
  - bei der AushilfsKB werden ebenfalls Mehrstunden anfallen – wenn sie Vertretungen und Nachmittagsdienste (wegen Kinderschlüssel) abdecken muss;

Gemeinderatssitzung 02. Februar 2022



## Personalangelegenheiten Stundenaufteilung Kindergarten

- **Was vorausplanend auch besprochen gehört ist:**
  - im KGjahr 2022/23 kommt es zu Platz-Problem im Kindergarten –